

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
Hauptausschuss**

10.01.2025

**Niederschrift**

**über die 7. Sitzung des Hauptausschusses am Donnerstag, 09.01.2025**

Sitzungsort:

Neubrandenburg, Haus der Kultur und Bildung, Haus C, "Großer Seminarraum"  
(Zugang Stargarder Straße, Eingang Regionalbibliothek)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender

Oberbürgermeister Silvio Witt

Gremiumsmitglied

Ratsfrau Dr. Sabine Balschat	BSW/BfN
Ratsherr Björn Bromberger	CDUplus
Ratsherr Steffen Bülow	CDUplus
Ratsherr Bernd Herrmann	Projekt NB
Ratsherr Dr. Rainer Kirchhefer	SPD/Grüne
Ratsherr Jan Kuhnert	BSW/BfN
Ratsherr Robert Schnell	AfD
Ratsherr Heiko Schröder	CDUplus
Ratsherr Michael Stieber	SPD/Grüne
Ratsfrau Sigrid Strelow	AfD

stellv. Gremiumsmitglied

Ratsherr Prof. Dr. Roman F. Oppermann	Vertretung für Ratsfrau Vanessa Freund
Ratsherr Olaf Schanz	Vertretung für Ratsherrn Peter Fink

**Verwaltung:**

Herr Modemann	Beigeordneter, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters
Herr Renner	Fachbereichsleiter Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung
Herr Grömke	Referent OB/Leiter PMÖ
Frau Kutzik	Leiterin Rechnungsprüfungsamt
Herr Murawski	Leiter Büro OB
Herr Bachmann	Beauftragter Beteiligungsmanagement
Frau Krieglner	Abteilungsleiterin Wirtschaft, Stadtentwicklung und Wohnen
Frau Kapler	Leiterin Büro der Stadtvertretung
Frau Graubmann	Büro der Stadtvertretung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister **Witt** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Oberbürgermeister **Witt** stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang 27.12.2024).

Es sind 13 von 13 Mitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 05.12.2024**

Die Niederschrift wird mit 9 Dafürstimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

### **TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)**

Frau **Kriegler** informiert über die am 09.01.2025 versandte Einladung zu einer Informationsveranstaltung im Digitalen Innovationszentrum (DIZ) Neubrandenburg am 29.01.2025, um 17 Uhr, Friedrich-Engels-Ring 55, mit vorheriger Anmeldung. Die Teilnahme sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner sei möglich, ebenfalls vorangemeldet.

Ratsherr **Schnell** spricht den Winterdienst vom Freitag, 03.01.2025, insbesondere in der Neustrelitzer Straße an. Oberbürgermeister **Witt** antwortet, dass die seitens der Stadt Neubrandenburg beauftragten Dienstleistungen ordnungsgemäß durchgeführt worden seien. Herr **Modemann** sagt zu, im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Ordnung und Sicherheit am 13.01.2025 auszuführen.

Ratsherr **Herrmann** bringt die Beschlussvorlage BV/VIII/0113 „Bildung eines Aufsichtsrates für die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH“ ein. Er bittet, die Kurzfristigkeit zu entschuldigen und um Zustimmung, diesen in die Beratungsfolge aufzunehmen.

Herr **Bachmann** merkt an, dass es dazu einen Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung gebe. Er regt an, aufgrund fachlicher Zuständigkeit die Vorlage nur in den Finanzausschuss zu verweisen. Zum Inhalt der Vorlage führt er aus, dass ein geänderter Gesellschaftsvertrag zunächst durch die Rechtsaufsichtsbehörde geprüft werden müsse bevor der Vertrag zur Beschlussfassung vorgelegt werden könne. Die angegebene Zeitschiene könne daher nicht eingehalten werden.

Ratsherr **Dr. Kirchhefer** erkundigt sich nach dem Umsetzungsstand des Grundsatzbeschlusses.

Oberbürgermeister **Witt** erläutert, dass das Organisationsmodell gegenwärtig fortgeschrieben werde. Derzeit liege der Schwerpunkt bei der Vermarktung und Bewirtschaftung der Veranstaltungshäuser. Für die Umsetzung des Stadtmarketings müsse die VZN zunächst personell verstärkt werden. Nach Abschluss der Neustrukturierung werde ein Aufsichtsrat gebildet.

Herr **Grömke** führt aus, dass es einen kontinuierlichen Austausch mit Frau Jendro gebe. Ein finaler Stand des Organisationsmodells sowie des Stadtmarketingkonzepts sei für Ende März 2025 vorgesehen. Dieser werde den Fachausschüssen zur Beratung zur Verfügung gestellt und in der zweiten Jahreshälfte 2025 der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung**

Oberbürgermeister **Witt** bittet um Nachtrag eines Änderungsblattes zur Beschlussvorlage BV/VIII/0111 (TOP 16).

Er schlägt die verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13 vor.  
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 6 Abhandlung der bestätigten Tagesordnung**

**TOP 7 Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Klärschlamm-Kooperation  
Mecklenburg-Vorpommern GmbH (KKMV)  
Vorlage: BV/VIII/0095**

Ratsherr **Bromberger** fragt nach dem Grund des Ausscheidens der Gesellschafter und welche Konsequenzen sich für die Stadt Neubrandenburg ergeben würden.

Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** fragt nach den Gründen für den Eintritt in die KKMV und den Vorteilen.

→ *Die Antworten sind in dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.*

Weitere Ausführungen erfolgen im Finanzausschuss.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 8 Benennung von Vertreterinnen und Vertretern der Vier-Tore-Stadt  
Neubrandenburg an der 43. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages  
Vorlage: BV/VIII/0109**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 9 Gewährung einer Bundesförderung des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) zur  
Erneuerung der Eisenbahnstrecke Neubrandenburg – Friedland  
hier:**

- Ausreichung einer selbstschuldnerischen Bürgschaft als Auszahlungsvoraussetzung der Förderung;
- Präzisierung der Finanzierungs- und Beteiligungsvereinbarung an der Friedländer Bahn GmbH (FLB);
- Wirtschaftsplan 2025 der FLB

**Vorlage: BV/VIII/0110**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 10 Spenden- und Sponsoringleistungen 2023 der städtischen Beteiligungen  
Vorlage: INF/VIII/0030**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 11 Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung von Irena Dietze,  
Marten Clüver, Sebastian Clüver und Anne Brentführer - Geldzuwendung  
für das Aufstellen einer ParkbankTyp "Jena 1" mit Widmungsschild an der  
Badestelle Buchort am Tollensesee  
Vorlage: BV/VIII/0103**

Ratsherr **Bülow** fragt, ob Vorlagen dieser Art in die Ausschüsse verwiesen werden müssen und, ob man darüber bereits im 1. Hauptausschuss beschließen könne.

Oberbürgermeister **Witt** schlägt vor, sich dahingehend in den Fraktionen zu besprechen.

Ratsherr **Prof. Dr. Oppermann** schlägt vor zu prüfen, ob im Rahmen des Marketings Produkte benannt oder entwickelt werden können, welche Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neubrandenburg spenden können.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.  
Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden in verbundener Aussprache behandelt.

**TOP 12      Bebauungsplan Nr. 107 "Juri-Gagarin-Ring/Kopernikusstraße" 1. Änderung  
hier: Aufhebungsbeschluss des Aufstellungsbeschlusses  
Vorlage: BV/VIII/0107**

Ratsherr **Herrmann** fragt nach dem Grund, den Aufstellungsbeschluss aufzuheben.  
Herr **Renner** führt aus, dass sich in der vergangenen Wahlperiode dazu verständigt wurde, der Oststadt eine neue Mitte zu geben. Dazu wurde Bebauungsplan Nr. 107 entwickelt, der auch rechtskräftig sei. Vorhabenträger für diese bauplanungsrechtlich zulässige Umsetzung seien nicht gefunden worden. Im Stadtentwicklungsausschuss wurden daraufhin sehr intensive Diskussionen geführt, um eine städtebauliche Lösung zu finden. Es seien 1,5 Jahre vergangen, bis ein passender Vorhabenträger gefunden wurde. Die Stadtvertretung habe im letzten Jahr einen Beschluss zum Verkauf des gesamten Areals an eine städtische Tochtergesellschaft gefasst, die das Konzept umsetzen soll. Dazu müsse das Baurecht geändert werden. Die städtische Beteiligung habe beantragt, selbst als Vorhabenträger aktiv zu werden. Das habe den Vorteil, einen Teil des Planverfahrens mitbestimmen zu können und beschleunigend zu wirken. Die Beauftragung von bspw. Gutachten und Planungsleistungen sei Aufgabe des Vorhabenträgers.

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

**TOP 13      Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 54 "Juri-Gagarin-  
Ring/Kopernikusstraße"  
hier: Einleitungsbeschluss  
Vorlage: BV/VIII/0108**

Die Vorlage wird mit 13 Dafürstimmen in die Beratungsfolge verwiesen.

Oberbürgermeister **Witt** stellt die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Silvio Witt  
Ausschussvorsitzender

gez. Aylin Graubmann  
Protokoll

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.